

Protokoll Sitzung Schulelternratsvorstand vom 22. Mai 2017

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 27.04.2017

Das Protokoll vom 27.04. wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Bericht über das Jahresgespräch mit der Schulleitung

- Resümee von Herrn Langlet über sein erstes Jahr als Schulleiter: Herr Langlet sieht dieses grundsätzlich positiv, hoher Verwaltungsaufwand mit zu viel Tagesgeschäft und ein eingegrenzter Gestaltungsspielraum erschweren die Arbeit.
- „offene Tür“: Die Tür zu Herrn Langlets Arbeitszimmer zum Sekretariat steht für jeden offen, die Flurtür ist aus lärmtechnischen Gründen geschlossen.
- Die Kritik der Eltern an Herrn Langlets Abiturrede bei der Verabschiedung im Schuljahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.
- Da die Chaostage in der Vergangenheit oft mit massiver Belästigung jüngerer Schüler und Sachbeschädigung einhergingen, arbeitet die Schulleitung mit den Abiturienten im Jahrgang 2017 ein festes Programm aus, insbesondere um die jüngeren Jahrgänge an dem Tag zu integrieren.
- Die Methodentage sollen beibehalten werden und es wird angestrebt, dass die Schüler mehr Möglichkeiten bekommen, die erlernten Methoden im Unterricht konsequenter anzuwenden.
- Facharbeiten: Der Anspruch und der Aufwand der Facharbeiten soll in der Vergleichbarkeit verbessert und angeglichen werden. Einen Zweitleser ist laut der Verordnung über die gymnasiale Oberstufe nicht vorgesehen.
- Schulsozialarbeiter: Die Landesregierung macht die Vorgabe, dass die Schule einen Sozialarbeiter im Fall der Einstellung aus dem eigenen Etat unbefristet finanzieren muss.
- Schulpartnerschaft Tansania: Ein Gegenbesuch aus Tansania ist in Planung. Hier werden im Frühjahr 2018 zwei Lehrer und sechs Schüler Nordhorn besuchen.
- Kopiergeld/Elterngeld: Das Elterngeld wird im Herbst zusammen mit dem Kopiergeld eingesammelt. Der genaue Betrag wird noch abgestimmt.
- I-Serv: Lehrer sollten mindestens 1 bis 2 mal pro Woche ihren I-Serv-Account zu kontrollieren.
- Das Gymnasium hat nur mit der GS Waldschule einen Kooperationsvertrag. Darum werden den Schülern dort die verschiedenen Sprachen, die am Gymnasium unterrichtet werden, vorgestellt. Mit mehreren anderen GS gibt es einen Kooperationsverbund, über den die Begabtenförderung etc. geregelt ist.
- Vortrag LBV Lernen lernen: Der Termin für den 14.03.2018 um 19 Uhr mit Nutzung der Aula wurde bei der Schulleitung angemeldet und genehmigt.
- Der Vorschlag, den Elternsprechtage im Februar abzuschaffen und nur die Eltern von versetzungsgefährdeten Schülern gezielt anzusprechen, wurde von der Schulleitung begrüßt.
- Mündliche Noten: Lehrer sind verpflichtet, den Schülern 2-mal pro Halbjahr die mündlichen Noten mitzuteilen. Die Schüler dürfen dieses einfordern.
- Bilingualer Unterricht wird von der Schulleitung weiterhin angestrebt, ist zurzeit aber aus personellen Gründen nicht umsetzbar.
- Notenspiegel: Der Notenspiegel ist verpflichtend mitzuteilen.
- English in Action: Die Vorstellung wurde von Herrn Langlet interessiert aufgenommen.

- Lehrerversorgung: Die Lehrerversorgung beträgt z.Z. 99,2 %. Nach den Sommerferien gibt es allerdings Abordnungen an die Freiherr-vom-Stein-Oberschule sowie an das Lise-Meitner-Gymnasium in Neuenhaus. Hierdurch verringert sich die Lehrerversorgung auf ca. 97%.

TOP 3: Verschiedenes

Vorstellung der Fortbildung `Erwachsen werden`. Diese vom Lions-Club angebotene Fortbildung richtet sich an Pädagogen und soll der Schulleitung vorgestellt werden.